

Freud und Leid beim TC Isny

Am letzten Spieltag in der Verbandsrunde des Wtb waren nochmals alle Mannschaften des TC Isny mit unterschiedlichem Erfolg im Einsatz. Während zwei Mannschaften den Klassenerhalt feiern konnten, heißt es für zwei andere, den Gang in die niedrigere Klasse anzutreten.

In den Samstagsspielen der Seniorenmannschaften konnten nur die Damen 40 in ihrem Heimspiel gegen die TA Sport-Club Mengen 2 mit 6:0 in der Bezirksstaffel 1 einen Sieg vermelden. Sylvia Kurringer, Ramona Schäfer, Leyla Ucar und Silke Schmidt entschieden die Partie mit ihren Siegen im Einzel schon frühzeitig. Die Doppel Kurringer/Schmidt und Schäfer/Ucar sorgten schließlich für den Endstand. Mit dem Sieg belegt die Mannschaft den 5. Platz in der Abschlusstabelle.

Die Spiele der männlichen Senioren endeten mit Niederlagen. Die Herren 60 I verloren in der Oberliga gegen den TC Meckenbeuren mit 2:7 auch ihr letztes Spiel und steigen damit in die Verbandsliga ab. Nur Rainer Hummel und Wolf-Dieter Fischer konnten ihre Einzel gewinnen.

Ebenfalls sieglos beendeten die Herren 50 in der Bezirksoberliga die Runde. Gegen den TC Tettang konnten nur Winfried Notz, der nach langer Verletzungspause ein erfreuliches Comeback feiern konnte, Andreas Altthaler im Einzel und das Doppel Oliver Mahl/Karl-Heinz Weber beim 3:6 Punkte beisteuern. Damit steigt die Mannschaft in die Bezirksliga ab.

Trotz einer 1:8-Niederlage bei der TA SV Unterkochen, bei der Hans-Peter Hummel im Einzel den Punkt sichern konnte, bleiben die Herren 60 II dank der Schützenhilfe des TC Leutkirch auf einem Nichtabstiegsplatz in der Verbandsliga.

Am Sonntag sicherten sich die Herren I in Isny gegen den TC Friedrichshafen 2 in einer an Dramatik nicht mehr zu überbietenden Begegnung den Klassenerhalt in der Bezirksoberliga im Fernduell mit dem TC Schwendi 3. Nach den Einzeln lag Isny durch Siege von Ruben Jäger, Jan Blaschko, Felix Blaschko und Patrick Wagner mit 4:2 in Führung. In den anschließenden Doppeln brauchte Isny noch zwei Siege. Zunächst gelangen Felix Blaschko/Patrick Wagner im Match-Tiebreak der erste Sieg. Im entscheidenden letzten Doppel gingen Ruben Jäger/Jan Blaschko ebenfalls in den Match-Tiebreak, der letztendlich mit 10:6 an Isny ging.

Ohne Sieg kehrten die Herren II von ihrem Auswärtsspiel bei der TA SC Heroldstatt heim. Mit 2:4 mussten die Isnyer die Heimreise antreten. Nur Markus Fritz im Einzel und das Doppel Lukas Günther/Nicolai Mitt konnten gewinnen. Trotz dieser Niederlage konnte die Mannschaft in der Staffella einen guten Mittelplatz belegen.